



Zwischenbericht 3. Quartal 2013

Jänner bis September



JOSEF MANNER & COMP. AG

Zwischenbericht 3. Quartal 2013

Entwicklung des Markengeschäfts sehr erfreulich Exportumsätze legen stark zu

Highlights

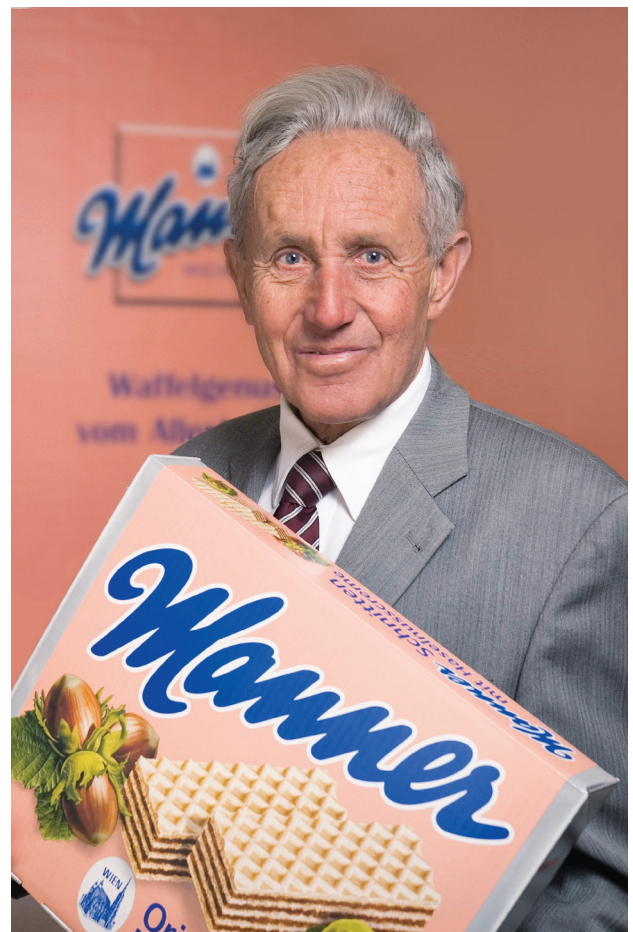
- Umsatzerlöse konnten zum Vergleichszeitraum des Vorjahres um 9,8% auf 136,2 Mio. (Vorjahr 124,1 Mio.) gesteigert werden.
- Neue Produkte unter Manner und Casali wirken sich positiv auf den Umsatz aus.
- Vorläufige Stabilisierung bei den Preisen für Rohstoffe und Verpackungen. Aktuell sind jedoch wieder Aufwärtstrends von Preisen feststellbar.
- Markengeschäft besonders im Export deutlich positiv - erfreuliche Exportquote von 61,6%

Kommentar des Aufsichtsratsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionäre!

Nach nur etwas mehr als einem Jahr Bauzeit ist das neu errichtete Bürogebäude in der Geblergasse fertiggestellt. Dieser Tage beginnt die Übersiedlung der Mitarbeiter, womit ein erster Meilenstein im Großvorhaben des Umbaus der Josef Manner & Comp. AG erfolgreich abgeschlossen ist.

Die aktuell realisierte Umsatzsteigerung, welche vorrangig auf unsere Hauptmarken zurückzuführen ist, und damit die Stärkung des Eigenkapitals begründet, ist lobend hervor zu streichen. Dies hat vor allem in einer Zeit großer Veränderungen und organisatorischer Umbrüche große Bedeutung. Mit dem täglich wieder unter Beweis gestellten Tatendrang und dem vorbildlichen Engagement unserer Mitarbeiter, werden wir die vor uns liegenden Herausforderungen meistern. Ich habe daher die Gewissheit, dass an das sehr erfolgreiche Jahr 2013 noch weitere Erfolge anschließen werden. In einigen Jahren wird man diese Zeit, in einer rückblickenden Betrachtung, sicherlich als wegweisend erkennen.



Mag. Dr. Carl Manner
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Zwischenbericht 3. Quartal 2013

Zwischenbericht zum 30. September 2013

Umsatzsituation

Nach drei Quartalen liegen die Umsatzerlöse (inklusive Erlöse aus Merchandising-Artikeln) der Manner AG mit 9,8% über dem Vorjahr.

Die erzielten Umsatzsteigerungen sind sowohl auf eine Forcierung des Markengeschäftes allgemein als auch auf Steigerungen im Export zurückzuführen.

Die Exportquote der Warenumsätze hat sich von letztjährigen 58,7% auf 61,6% in diesem Jahr erhöht.

Beträge in TEUR	01.01.-30.09. 2013	01.01.-30.09. 2012	Veränderung in %
Umsatzerlöse Sonstiges	319	353	-9,7%
Umsatzerlöse Waren Österreich	52.187	51.122	+2,1%
Umsatzerlöse Waren Export	83.744	72.629	+15,3%
	<u>136.249</u>	<u>124.104</u>	<u>+9,8%</u>

Ertragslage

Aus den genannten Umsatzsteigerungen nach drei Quartalen resultiert auch die nahezu proportionale Steigerung der Betriebsleistung. Der Rohstoffeinsatz ist im Vergleichszeitraum nahezu unverändert.

Der für die Verpackungsmaterialien vorteilhaften Entwicklung im Sortimentsportfolio stehen leichte Steigerungen hinsichtlich der Preise und erhöhte Absatzmengen entgegen. Gesamt ergab sich eine Steigerung, die unter jener der Betriebsleistung liegt.

Fortlaufende Anstrengungen zur Effizienzsteigerung des Unternehmens spiegeln sich auch in geringeren Personalkosten wider. Bei kollektivvertraglichen Erhöhungen von 3% und einer gleichzeitig markanten Umsatzsteigerung ist es gelungen, Aktivbezüge nur etwa halb so stark steigern zu müssen. Der Personalaufwand stellt sich in der Dimension als gleicher Betrag wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres dar, bedingt durch Sondereffekte im letzten Jahr.

Aus den gestiegenen Umsätzen ergibt sich auch eine signifikante Erhöhung der Frachtkosten. Mehrausgaben im Bereich der Markenunterstützung forcieren die positive Absatzentwicklung der Markenartikel.

Der im Vergleichszeitraum reduzierte Finanzmittelbedarf, bei konstantem Zinsniveau, schlägt sich mit der entsprechenden Reduktion an Zinsaufwendungen nieder.

Finanzlage

Relativ zum Jahresanfang wurden, zur Abwicklung des laufenden Geschäftes, sowohl die Vorratsstände als auch die Forderungen erhöht. Resultierend daraus und unter Berücksichtigung des positiven Periodenüberschusses, ergibt sich zum Stichtag 30. September 2013 ein eindeutig positiver Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Während die laufenden Abschreibungen und die Reduktion der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten die Bilanzsumme schmälern, führen der Anstieg an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wie auch der Eigenkapitalaufbau aus dem vorliegenden Gewinn zu einem Anstieg der Bilanzsumme. Gesamt ergibt sich zum Stichtag 30. September 2013 eine Bilanzsumme von T€ 106.792 (T€ +2.554 gegenüber dem Vorjahreswert).

Genannte Umstände wirken sich in der Eigenkapitalquote derart aus, dass diese von 34,4% auf 42,8% ansteigt.

Zwischenbericht 3. Quartal 2013

Mitarbeiter

Der Personalstand (inkl. Niederlassungen im Ausland) zum 30.09.2013 mit 662 Mitarbeitern (350 Arbeiter, 312 Angestellte) hat sich im Vergleich zum Vorjahr um einen Mitarbeiter reduziert.

Die Josef Manner & Comp. AG setzt auch weiterhin auf die Ausbildung eigener Lehrlinge, sodass per 30.09.2013 10 Lehrlinge im Unternehmen beschäftigt sind, dies sind um 5 Lehrlinge weniger als im Vorjahr.

Ausblick

Gesteigerte Exporte, insbesondere in den arabischen Raum, und auch die neuen Produkte wie Manner Picknick Sticks, Casali Coconuts und auch Casali Schoko Bananen Monkeys werden beitragen, das Umsatzwachstum weiter fortzusetzen.

Hinsichtlich Rohstoffpreisentwicklung ist mittelfristig keine Entspannung absehbar. Nachfragebedingt erwarten wir für einzelne Rohstoffe tendenziell wieder steigende Preise. Ebenso werden wir die Entwicklung der Preise für Verpackungsmaterialien weiterhin genau im Auge behalten.

Aus den aktuell vorliegenden Vorscheurechnungen erwarten wir für das Geschäftsjahr 2013 nicht nur gesteigerte Umsätze, sondern auch einen eindeutigen Periodengewinn.

Hinweis

Dieser Bericht enthält unter anderem Aussagen über mögliche zukünftige Entwicklungen, die basierend auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen erstellt wurden. Diese Aussagen, welche die gegenwärtige Einschätzung des Vorstandes hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln, sind nicht als Garantien zukünftiger Leistungen zu verstehen und beinhalten schwer vorhersehbare Risiken und Unsicherheiten. Verschiedenste Ursachen könnten dazu führen, dass tatsächliche Ergebnisse oder Umstände grundlegend von den in den Aussagen getroffenen Annahmen abweichen.

Wien, 11.11.2013

Der Vorstand



Mag. Dr. Hans Peter Andres
Einkauf, Materialwirtschaft & Logistik



Mag. Albin Hahn
Finanzen, Personal & IT



Dr. Alfred Schrott
Marketing & Verkauf

Informationen zur Josef Manner & Comp. AG

ISIN AT 0000 728 209

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Gabriele Liebl

Tel.: +43 1 48822 3650

E-Mail: g.liebl@manner.com

Investor Relations

Mag. Bernhard Neckhaim

Tel.: +43 1 48822 3200

E-Mail: b.neckhaim@manner.com